Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
62/621/2

Vorlage-Nr.:
0399/2011

Unterlage zur Sitzung im
öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	24.02.2011	

Anlass:

☐ Mitteilung der Verwaltung

☐ Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

☒ Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

☐ Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Hochwasserpumpwerk in Köln-Langel

Die CDU-Fraktion hat folgende Anfrage gestellt:

Am Pumpwerk in Köln-Langel war die Fertigstellung für Mitte 2010 vorgesehen. Seit längerem sind jedoch hier keine Bautätigkeiten mehr festzustellen, so ist unter anderem die äußere Lamellenverkleidung bis heute noch nicht fertig gestellt worden.

Die CDU-Fraktion fragt deshalb die Verwaltung:

Warum ruhen die Bauarbeiten?

Wann werden die Verkleidungsarbeiten fertig gestellt?

Darüber hinaus wurde von den Bezirksvertretern Stuhlweißenburg und Becker in der Sitzung am 20.01.2011 gefragt, ob das neue Hochwasserpumpwerk zurzeit in Betrieb ist, wenn ja, seit wann, und ob die alte Pumpstation abgerissen wurde.

Zu den Anfragen liegt der Verwaltung folgende Stellungnahme der für die Baumaßnahme zuständigen Stadtentwässerungsbetriebe Köln A.ö.R vor:

Der Neubau des Pumpwerkes Kuhlenweg dient als Ersatz für das in den 60er Jahren gebaute und noch vorhandene Pumpwerk. Da immer ein Pumpwerk betriebsbereit sein muss und das alte Pumpwerk genau über dem neuen Zulaufbereich steht, wurde die Baumaß-

nahme in zwei Bauabschnitte aufgetrennt. Im ersten Bauabschnitt (Fertigstellung Rohbau September 2009) wurde das neue Pumpwerk komplett (mit aller maschinentechnischer und elektrotechnischer Ausstattung) betriebsbereit erstellt. Die Bauabnahme dieser Anlage durch das Bauaufsichtsamt geschah am 19.11.2010. Bis dahin wurden immer noch Ausbauarbeiten an der Elektrotechnik durchgeführt, die für Außenstehende nicht unbedingt als Bauarbeiten wahrnehmbar sind.

Im zweiten Bauabschnitt wird nun das neue Pumpwerk über provisorische Leitungen an das Kanalnetz mit der vollen Leistungsfähigkeit angebunden. Erst dann kann das alte Pumpwerk abgebrochen und der neue Zulaufbereich mit den endgültigen HW-Schiebern erstellt werden. Die Submission für den zweiten Bauabschnitt ist am 20.01.2011 erfolgt. Zurzeit erfolgt die Angebotsprüfung. Mit einer Beauftragung ist im Februar zu rechnen. Der Baubeginn erfolgt im März. Die Bauzeit dieser umfangreichen Maßnahme beträgt ca. 1,5 Jahre.

Mitte 2010 wurden Musterfassadenstücke angebracht. Dies war notwendig, um evtl. nötige gestalterische Korrekturen (insbesondere an den Bauwerksecken) vornehmen zu können. Die endgültige Herstellung der Fassade wird erst nach Abschluss des zweiten Bauabschnitts erfolgen (Herbst 2012). Eine vorzeitige Herstellung der Fassade macht keinen Sinn, da aufgrund der anstehenden Bauaktivitäten die Gefahr besteht, dass die Fassade unnötig beschädigt wird.